

Die Türkei am Scheideweg

Pressefreiheit und Politik in der Türkei und die Folgen für Deutschland

Donnerstag, 03. Mai 2018

18:00 - 20:00 Uhr

Theater im Zimmer
Hamburg

Friedrich Naumann
STIFTUNG

FÜR DIE FREIHEIT

Programm

- 18:00 **Herzlich willkommen!**
[Elena Schulz](#)
Programmiererin der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- 18:10 **Lesung**
"Der Absturz der Türkei und die Folgen für Deutschland"
[Hasan Cobanli](#)
deutsch-türkischer Journalist und Autor
- 19:00 **Diskussion am Internationalen Tag der Pressefreiheit**
zur Presse- und Meinungsfreiheit in der Türkei

Diese und weitere aktuelle Probleme diskutieren mit dem Publikum:
[Hasan Cobanli](#) und [Gyde Jensen](#) - Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe.

Moderation: N.N.

Vorgestellt



[Hasan Cobanli](#)

Hasan Cobanli ist väterlicherseits Enkel des osmanischen Kriegshelden General Cevat (Cobanli) Pascha, eines Weggefährten Atatürks, mütterlicherseits Urenkel des preußischen Generalfeldmarschalls und Ministers Albrecht Graf von Roon. Vielen ist Hasan Cobanli auch durch seine aktuellen Fernsehauftritte bekannt. Er hat zahlreiche Wendepunkte der jüngeren türkischen Geschichte selbst miterlebt und kennt viele Protagonisten persönlich. Sein Roman „Der halbe Mond“, (veröffentlicht 2015) ist inzwischen in mehreren Sprachen erschienen und soll demnächst verfilmt werden.



[Gyde Jensen MdB](#)

für die FDP als jüngste weibliche Abgeordnete im 19. Deutschen Bundestag vertreten. Am 31. Januar 2018 übernahm sie den Vorsitz des Bundestagsausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe. Sie ist damit die jüngste Ausschussvorsitzende in der Geschichte des Deutschen Bundestags.

Zum Thema!

Die Türkei – das war bis vor Kurzem ein Land, dessen Beitritt zur EU möglich schien: ein verlässlicher NATO-Partner, Ziel zahlloser Touristen, der "Tiger am Bosphorus", dessen Wirtschaftswachstum auf eine helle Zukunft hoffen ließ. Heute hat sich das alles ins Gegenteil verkehrt. Die Türkei ist ein Land auf dem Weg in die Diktatur, in dem alle, die sich dem Präsidenten entgegenstellen, um ihre Freiheit fürchten müssen.

Hasan Cobanli, ein deutsch-türkischer Grenzgänger, hat zahlreiche Wendepunkte der jüngeren türkischen Geschichte selbst miterlebt und kennt viele Protagonisten persönlich. In seinem Buch "Erdoğanistan" erzählt er, wie es so weit kommen konnte, führt den Leser in das Herz von Erdoğanistan und zeigt, was der neue Sultan in Deutschland anrichtet.

"Die Presse- und Meinungsfreiheit in der Türkei ist durch Artikel 26 der türkischen Verfassung von 1982 garantiert, aber de facto fortwährenden Eingriffen ausgesetzt. Die Türkei gehört zu den Ländern mit den meisten inhaftierten Journalisten weltweit und belegte 2017 auf der Rangliste der Pressefreiheit Platz 155 von 180." Diskutieren Sie mit unseren renommierten Experten.

Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!



Informationen und Kontakte

Veranstaltungsort

Theater im Zimmer
Alsterchaussee 30
20149 Hamburg

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Lübeck
Fleischhauerstr. 33
23552 Lübeck
www.luebeck.freiheit.org

Organisation

Elena Schulz
Telefon 0451 70 99 613
elena.schulz@freiheit.org

Studienleitung

Michael Anders

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/js26f
oder über unseren zentralen Service

Email	service@freiheit.org
Telefon	030 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	030 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

Die Arbeit des Büros Hamburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ist zertifiziert von "Weiterbildung Hamburg e.V.". Die Veranstaltungen sind u.a. aus Mitteln der Landeszentrale für pol. Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert



ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per Email oder Fax senden: **Fax 030 69 08 81 02, Email service@freiheit.org**

Die Türkei am Scheideweg

03.05.2018, 18:00 Uhr, Theater im Zimmer, Hamburg

Begleitung

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Begleitung

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.